Ulm feiert mit Daniel Libeskind's Einstein Discovery Center der Zukunft

Daniel Libeskind entwirft das Albert Einstein Discovery Center in Ulm, das 2029 eröffnet werden soll und Einsteins Erbe feiert.

Stand: 02.08.2024, 09:04 Uhr

Von: Mathias Ostertag

Ein Stärkungspunkt für Kultur und Bildung in Ulm

Das bevorstehende Albert Einstein Discovery Center in Ulm, gestaltet von dem international renommierten Architekten Daniel Libeskind, verspricht nicht nur ein architektonisches Highlight, sondern auch einen bedeutenden kulturellen Verlust. Die Eröffnung könnte, optimistisch betrachtet, im Jahr 2029 stattfinden, um den 150. Geburtstag des Physikers zu feiern. Dies könnte jedoch die Vorbereitungen für die Landesgartenschau 2030 im Schlepptau haben.

Die Resonanz auf Einsteins Erbe verstehen

Das geplante Center wird als Lernort konzipiert, der Einsteins Leben und seine tiefgreifenden Erkenntnisse über das Universum würdigen soll. Das Ziel ist es, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch Einsteins Philosophie von Wissenschaft und Menschlichkeit erlebbar zu machen. Interessierten wird die Möglichkeit gegeben, in einer multimedialen Installation die Atmosphäre der Stadt im Jahr 1879 zu erfahren, als Einstein

geboren wurde.

Ein visionärer Entwurf

Die Inspiration für Libeskind's Entwurf ist sowohl von Einsteins Theorien als auch von der einzigartigen Umgebung des Ulmer Münsters beeinflusst. Libeskind äußerte sich über die Dynamik des Standorts: „Dieser Platz ist umgeben von Bewegung und Geräuschen, von Menschen, Autos und Zügen. Zeit und Raum sind dort präsent.“ Damit wird eine Brücke zwischen der Wissenschaft und der lebendigen Realität der Stadt geschlagen.

Ein Ort der Interaktion und des Staunens

Das Discovery Center wird mehrere Bereiche umfassen, die auf unterschiedliche Weise das Leben und die Arbeiten von Albert Einstein beleuchten. Besonders herausragend sind die 250 interaktiven Experimentierstationen, die den Besuchern technische und naturwissenschaftliche Phänomene näherbringen werden. Hierzu zählen einige von Einsteins Schwerpunktthemen wie Licht, Energie, Masse, Zeit und Gravitation.

Einladung zur Mitgestaltung der Zukunft

Der Trägerverein, die Stadt und verschiedene Gremien haben nun die Möglichkeit, Änderungswünsche und Vorschläge zur Planung einzubringen. Das final abgestimmte Konzept wird diesen Sommer der Öffentlichkeit präsentiert, wodurch die Bürger von Ulm in den Prozess der Entstehung des Zentrums einbezogen werden.

Abschließende Perspektiven

Die Schaffung des Albert Einstein Discovery Centers könnte eine Wende für Ulm darstellen, indem die Stadt nicht nur Einsteins Erbe, sondern auch die Wertschätzung für Wissenschaft und

Bildung ins Rampenlicht rückt. In Zeiten, in denen globales Wissen gefragt ist, könnte Ulm sich als ein Ort etablieren, der sowohl lokal als auch international Anziehungskraft hat – ein wahrhaftiges Denkmal der Menschheit und ihrer Entdeckungen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de